



Landesvorsitzender Dr. Hubert Kolland Windscheidstr. 2 D – 10627 Berlin

An den Senator für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Herrn Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner
Beuthstr. 6 - 8
10117 Berlin

Verband Deutscher Schulmusiker e. V.

Landesvorsitzender
Dr. Hubert Kolland

Windscheidstraße 2
D – 10627 Berlin

fon: +49 (0) 30 . 313 63 56

fax: +49 (0) 30 . 315 04 225

mail: hubkoll@aol.com

net: www.vds-musik-berlin.de

07. August 2008

Voller Erhalt der Musikbetonten Grundschulen

- **Ihr Schreiben vom 17. Juli**
- **Einladung zum Landesschulmusiktag am 16. September**

Sehr geehrter Herr Senator,

schönen Dank für Ihr Schreiben vom 17. Juli: Wir haben uns in der Tat sehr über Ihre klare Entscheidung gefreut, die Musikbetonten Grundschulen in vollem Umfang wie bisher zu erhalten und für die Zukunft zu sichern! Das ist der richtige Entschluss, zu dem wir Sie beglückwünschen. Wir haben deshalb unsere Freude darüber sofort am selbigen Tage öffentlich zum Ausdruck gebracht, nachdem wir von dem Ereignis erfahren hatten (vgl. VDS-Post 09 als Anlage).

Bei aller Freude lässt sich freilich nicht übersehen, dass damit noch keine Verbesserung der Berliner Schulmusik erreicht, sondern eine drohende weitere Verschlechterung jetzt endlich abgewehrt ist. Wir betrachten dies aber als Signal für eine Trend-Wende, der negativen Tendenz aus Abbau (z. B. Stundenzahl) und Gefährdung der letzten Jahre (z. B. abnehmende Ensemble-Stunden sowie Grund- und Leistungskurse, Fachlehrer-Mangel) nun eine positive Entwicklung folgen zu lassen.

Diese anstehende Verbesserung sollte u.a. bedeuten:

- Einrichtung Musikbetonter Grundschulen jetzt in allen Bezirken, also auch in denen, die noch keine haben wie Charlottenburg-Wilmersdorf und Treptow-Köpenick.

Wenn Sie uns freundlicherweise mitteilen, dass der in der Grundschule von voll ausgebildeten Fachlehrern erteilte Musikunterricht in den Klassen 1 -4 fast 40 % betrage und danach sogar 76,4 %, dann ist das besonders in der 5. und 6. Klasse durchaus beachtlich, wenngleich in den Klassen 1 – 4 auch verbesserungsfähig. Und um die verdienstvolle Arbeit der sog. „Neigungslehrer“ zu stabilisieren, ist das Vorhandensein von Fachlehrern einfach hilfreich und notwendig. Daraus folgt:

- Ausstattung aller Grundschulen mit mindestens einer voll ausgebildeten Musikfachkraft

Zu Ihrer Feststellung, die veränderte Stundentafel habe „zu keiner qualitativen Verschlechterung“ geführt, möchten wir lediglich bemerken, dass uns da doch ziemlich andere Signale erreichen (sofern Sie nicht bloß meinen, dass sich das Niveau der stattfindenden Grund- und Leistungskurse nicht verschlechtert habe – da würden wir Ihnen zustimmen).

Jedenfalls möchten wir Sie bzw. eine(n) Vertreter(in) Ihres Hauses zu unserer **Diskussion am Ende unseres Landeschulmusiktages am 16. September um 14.30** in die Landesmusikakademie im FEZ einladen, um diese und andere Fragen erörtern zu können, wie die Lage des Musikunterrichts stabilisiert bzw. verbessert werden kann.

Mit dem Wunsch auf Fortsetzung des produktiven Gedankenaustausches grüße ich mit den besten Wünschen für die verbleibenden Ferien

Dr. Hubert Kolland